

L

CAFE
LUITPOLD

SALON LUITPOLD KULTUR GENIESSEN JANUAR BIS MAI 2019 +

CAFE LUITPOLD | BRIENNER STRASSE 11 | 80333 MÜNCHEN
U3/6 & U4/5 ODEONSPLATZ, AUSGANG PLATZ DER OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS | PARKEN: SALVATORGARAGE
TEL. +49 (0)89 24 28 75-0 | WWW.SALON-LUITPOLD.DE
KONTAKT UND RESERVIERUNGEN: INFO@CAFE-LUITPOLD.DE

2. Auflage

VORWORT

**Der Humanist liebt das Licht,
gleichgültig, woher es kommt.
Er liebt die Rose, gleichgültig,
in welchem Boden sie wächst.
Er ist ein Sucher nach Wahrheit,
gleichgültig, aus welcher Quelle sie fließt.
Er weiß: Anhänglichkeit zur Lampe
ist nicht Liebe zum Licht.**

(frei nach Abdu'l-Baha, 1844-1921)

Die „Büchse der Pandora“ ist geöffnet. Die chinesischen Zwillinge Lulu und Nana werden in die Geschichtsbücher eingehen. Gar von einem „Super-Gau“ für die Wissenschaft spricht der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock. Was ist passiert? Der Mediziner, He Jiankui, von der Southern University of Science and Technology in Shenzhen, hat im November 2018 die Geburt der Kinder vermeldet, nachdem er mit der Genschere Crispr/Cas9 ein Gen inaktivierte und so in Kombination mit künstlicher Befruchtung die Genome der Kinder manipuliert hatte. Mit den Fortschritten der Lebenswissenschaften stellt sich u.a. auch die Frage nach dem Selbstverständnis des Menschen in neuer, disruptiver Weise. Das neu gewonnene Wissen über den Menschen und die Verfügbarkeit neuer Technologien - langläufig unter dem Begriff der Digitalisierung zusammengefasst - muss analysiert und bewertet werden.

Auch in den Kulturwissenschaften muss die Frage nach dem Selbstverständnis des Menschen, das unsere Handlungen und Bewertungen sowie unsere Orientierung in der Welt prägt, neu gestellt werden. Diese beiden dynamischen Perspektiven nehmen wir zum Anlass, mit unserem Salon

Luitpold-Programm diesmal einen Schwerpunkt auf Philosophie und Humanismus zu legen.

Wir werden versuchen kleine Anstöße für einen wirksamen „Dialog der Wissenschaften“ über die vielfältigen Dimensionen der Frage nach dem Menschen zu liefern. Die Utopie des Transhumanismus, als quasi „siliconisierte“ Extremposition, stellt unser bisheriges Verständnis der menschlichen Souveränität und unser gesellschaftliches Zusammenleben infrage. Wir brauchen ein neues Verständnis der Beziehung von Natur und Kultur im Sinne einer neuinterpretierten Humanität als Leitbegriff - angelehnt an die Antike - für menschliches Handeln und menschliche Würde. Der Mensch ist der Autor seines eigenen Lebens, er trägt Verantwortung für sich selbst und für andere. Mit der Nutzung der digitalen Technologien hat der Mensch das Potential fundiertere Urteile zu fällen, um vernünftig zu handeln und so sein Urteilsvermögen aufzuwerten. Vor dem Hintergrund des zum „**globalen Skandal geworden Ungleichgewichts zwischen der Zivilisation des Menschen und seiner Umwelt**“ (Volker Gerhardt) suchen wir Antworten u.a. auf die Fragen: **Was ist das für ein Wesen, das sich nicht nur bei unablässiger Missachtung seiner selbst und anverwandter Lebewesen belässt, sondern sein Leben durch Verbrechen und Kriege zur Hölle macht? Wie passt der Anspruch, sich selbst als „homo sapiens“ zu bezeichnen, aber so zu leben, dass man bald nichts mehr zum Leben hat? Um mit Kant zu fragen: Was ist der aus «krummem Holz» geschnitzte Mensch, dass er eine solche Überlegenheit erringen konnte und überdies als einziges Lebewesen den Anspruch auf eine unantastbare Würde erhebt? Was ist für eine menschliche Existenz wesentlich? Wird Technik**

den Menschen ersetzen? Können wir durch Technologien eine menschenwürdige Existenz befördern? ...

Indem ich Sie zur häufigen Teilnahme an den Salons und dem Weitertragen der Ideen und unserer Veranstaltungen einlade (gerne auch über Posts in den Sozialen Netzwerken #CafeLuitpold), schließe ich mit einem Zitat von Christian Morgenstern, der vor über 100 Jahren auch Stammgast im Cafe Luitpold war:

**Wir brauchen nicht so fortzuleben,
wie wir es gelebt haben.
Macht Euch nur von dieser Anschauung los,
und tausend Möglichkeiten
laden uns zu neuem Leben ein!**

Neben unseren langjährig bewährten Partnern **Murmann Publishers/ Kursbuch** und **Akademie der Muße**, darf ich nunmehr auch stolz auf neue, langfristig angelegte Kooperationen mit dem **C.H. Beck Verlag** und der **Evangelischen Stadtakademie München** sowie dem **Institut Français München** hinweisen.

Ihr Dr. Stephan Meier & sein wunderbares Team



Konditor und Bäckermeister,
Dr. Stephan J. Meier

Abonnieren Sie unsere Salons im Kanal Luitpold auf



Newsletter: Wenn Sie unseren monatlichen E-Mail-Newsletter empfangen wollen, schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail an: salon@cafe-luitpold.de

Wir freuen uns über ein positives Feedback auf

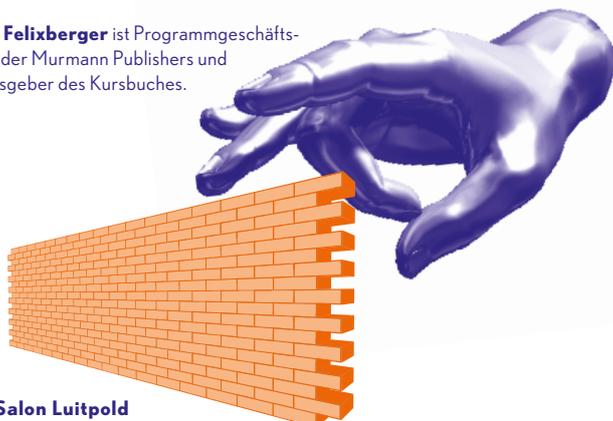


4 Vorwort

in Angriff genommen – lediglich die Test-Errichtung von prototypischen Mauersegmenten bei San Diego ist mit gebührendem Medienpomp begleitet worden. Für den vielleicht noch lang anhaltenden Moment wichtig aber ist schon einmal das damit gegebene Signal: wir drinnen, ihr draußen. Ganz das Klischee von der Grenze als Schutzwall gegen alles Unerwünschte von draußen. Dieses medial vermittelte schlichte Bild steht in einem grotesken Gegensatz zur vorhandenen Vielschichtigkeit, in der sich diese »Grenze aller Grenzen« präsentiert. Nie ist eine Grenze einfach nur linearer Verlauf. Immer und in jeder Hinsicht ist sie soziales Konstrukt und spiegelt als solches die Gesellschaft und schließlich sich selbst. Sie selbst wird zum Medium, das sich durch gelebten Alltag, Kunst- und Kulturprojekte genauso verändert wie durch Ökonomie und Politik und nicht zuletzt durch Drogenkartelle, Gewalt und Tod.

Zu faszinieren begann die mexikanisch-US-amerikanische Grenzregion **Alexander Gutzmer** (*1974) spätestens, als er vor zwei Jahren seinen Lebensmittelpunkt zeitweise nach Mexiko verlegte. Dort lehrt er als Gastprofessor an der Hochschule Tecnológico de Monterrey. Daneben ist der promovierte Kulturwissenschaftler und Diplom-Betriebswirt Chefredakteur des Münchner Architekturmagazins Baumeister und Editorial Director des Verlags Georg D.W. Callway. Gutzmer lehrt als Professor für Medien und Kommunikation an der Quadriga-Hochschule in Berlin.

Peter Felixberger ist Programmgeschäftsführer der Murmann Publishers und Herausgeber des Kursbuches.



6 Salon Luitpold

SALON LUITPOLD

Fr 18.1. 19:30 Eye Contact Event **NEU**

Wildfremde Menschen setzen sich gegenüber und schauen sich dabei in die Augen. Zweck ist es, die Menschen mit sich selbst, aber auch vor allem mit anderen in Verbindung zu bringen. Die Idee hinter Eye Contact kommt von der Gruppe „**The Liberators International**“, die weltweit das Eye Contact Experiment ins Leben gerufen hat. Auch Marina Abramovic, eine Performance Künstlerin aus der USA, hat dieses Event sehr erfolgreich in der MOMA in New York durchgeführt.

Erfahren Sie mehr unter facebook.com/eyecontactmunich/ oder meetup.com/eye-contact-munich

P.S. Eye Contact ist kein Dating Event, sondern soll Menschen verschiedener Kulturen in Kontakt bringen.

Di 29.1. 20:00 **Salon Luitpold c/o Kursbuch**
Post-Fake-Grenzen

USA – Mexiko: **Alexander Gutzmer** im Gespräch mit **Peter Felixberger**

Die US-mexikanische Grenze als interaktives Medium und dünne Membran. Sie ist insgesamt über 3000 Kilometer lang und soll – geht es nach Donald Trump und seinen Anhängern – endgültig den Zustand einer veritablen Befestigungsanlage erreichen: »La Frontera«, wie die Grenze zwischen Mexiko und den USA genannt wird, aufgerüstet zum Bollwerk gegen den armen Süden und die von dort einströmende illegale Migration in den reichen Norden. Das gigantomanische Projekt ist noch nicht

Salon Luitpold 5

Do 31.1. 20:00 **Salon Luitpold c/o La nuit des idées**
mit Heinz Wismann

Face au futur – der Gegenwart gegenüber – Facing our time
Können Franzosen und Deutsche die Welt (noch) gemeinsam erdenken? Visionärer Präsident versus pragmatische Kanzlerin, Grosse Projekte versus Politik der kleinen Schritte. Ist es so einfach?

Mit **Heinz Wismann**, Philosoph, Philologe und Professor „zwischen“ Deutschland und Frankreich gelingt das Beispiel einer glücklichen Synthese. In seinem letzten Buch „Zwischen den Sprachen denken“, hat man den Eindruck, dass er die Hoffnungen aufrichtet, die im Jahr 1963 mit Adenauer und De Gaulle entstanden sind. Besondere Aktualität bekommt sein Besuch durch seine zahlreichen Kontakte zur kulturellen und intellektuellen Szene sowie zu Politikerkreisen in Frankreich, die er porträtiert und berät. Er kann uns den „Philosophen-Präsidenten“ Macron, der nicht erst seit den Gilets Jaunes auch sprachlich an Grenzen stößt, sowie gesamteuropäische Zusammenhänge zu erklären versuchen. Lassen Sie sich und wir uns inspirieren!

Der Salon findet im Rahmen von „la nuit des idées“ statt, einer Veranstaltungsreihe der Fondation de France: www.lanuitdesidees.com

Gemeinsam mit



Sa 16.2. 20:00 **Salon Luitpold** Musikalisch-literarisches
Kaffeehaus „Seelengeknister“

Mit Schauspieler **August Zirner**, Sängerin **Katrin Müller-Höcker** und Pianist **Tizian Jost**

Verführerisch, charmant, humorvoll, tief sinnig – die faszinierende Sängerin **Katrin Müller-Höcker** und der großartige Vollblut-Jazzpianist

Salon Luitpold 7

Tizian Jost erzählen mit jazzigen Chansons und stimmungsvollen eigenen Gedichtvertonungen von Seelenflüstern, Herzensgefunkel und Liebesrauschen. Kleine Geschichten aus dem großen Leben, in denen wir uns alle wiederfinden.

Ein sinnlicher Abend, der sich voller Humor, Intimität und Zauber zwischen Neuem und Bekanntem, Leichtigkeit und Tiefgang, zwischen Sprache und Musik bewegt - „Seelengeknister“.

August Zirner gilt als ausgesprochen vielseitig und facettenreich. Der Schauspieler mit österreichischem und amerikanischem Pass hat in über 80 Filmen mitgewirkt und arbeitet im Laufe seiner Karriere mit den namhaftesten deutschen Regisseuren zusammen. Aus der deutschen Film- und Fernsehlandschaft ist er nicht mehr wegzudenken.

Für diesen Abend liegt der Mindestverzehr bei 39,00 Euro/p. Person. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei einigen wenigen Salons den international anerkannten Künstlern zumindest moderate Gagen bezahlen wollen. Gleichzeitig verzichten wir auf Eintrittspreise, um möglichst wenig „Schwellenängste“ zu erzeugen und ein heterogenes Publikum anzusprechen. Gerne können Sie Ihren Konsum auch teilweise oder ganz durch Mitnahmeartikel z.B. Pralinen oder Weine realisieren. Ihr Kellner hilft! Danke für Ihre Unterstützung.

Mo	11.3.	19:00	Salon Luitpold c/o evgl. Stadtakademie Solidarität. Die Zukunft einer großen Idee
----	-------	-------	---

Mit **Heinz Bude**, moderiert von **Anna Clauß/Spiegel**

Solidarität war einmal ein starkes Wort. Es geriet in Verruf, als jeder für sein Glück und seine Not selbst verantwortlich gemacht wurde. Heute ist die Gesellschaft tiefer denn je zwischen Arm und Reich gespalten. Natürlich gibt es ein Sozialsystem, das einen Ausgleich bewirkt. Dazu brauchen wir aber ein neues Verständnis von Solidarität. Wir sollten uns nicht damit begnügen, materielle Not zu lindern, sondern im anderen uns selbst als Mensch wiedererkennen. Erst durch diese freie Entscheidung

8 **Salon Luitpold**

Sami Haddadin hat Elektrotechnik, Informatik und Technologiemanagement an der TU und LMU in München studiert. 2017 erhielt er Deutschen Zukunftspreis für das Konzept „kostengünstige, flexible und intuitiv bedienbare Roboter“, das Automaten zu Helfern des Menschen macht. Seit April 2018 ist Haddadin Professor und Direktor der Munich School of Robotics and Machine Intelligence an der Technischen Universität München. Weiterhin ist er u.a. Mitglied der EU Kommission „High-Level Expert Group on Artificial Intelligence“.

Alexander Filipovic ist promovierter Medienethiker, Theologe und Kommunikationswissenschaftler. Seit 2013 ist er Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Medienethik an der Hochschule für Philosophie München. Gemeinsam mit Klaus-Dieter Altmeyen leitet er das Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (zem::dg). Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind die Forschung zur Ethik des Journalismus sowie die Veränderungen und Herausforderungen des digitalen Wandels in den Medien.

Gemeinsam mit  Hochschule für Philosophie München



zur Mitmenschlichkeit findet eine Gesellschaft wieder zusammen. Heinz Budes Reflexionen über die solidarische Existenz liefern die Antworten auf die soziale Frage unserer Zeit. Inspiriert wird er dabei vom Werk Albert Camus.

Prof. **Dr. Heinz Bude**, nach Stationen an der FU Berlin, der Universität Hamburg und der Viadrina in Frankfurt/Oder sowie der Cornell University lehrt er seit 2000 Makrosoziologie an der Uni Kassel. Seine Zahlreichen Veröffentlichungen sind viel rezensiert, z.B. „Gesellschaft der Angst“ (2014) oder „Eine Geschichte von 1968“ (2018)

Anna Clauß war von 2011 bis 2013 in Hamburg als Redakteurin im Ressort Deutschland beim SPIEGEL und ist seit Bayern-Korrespondentin im Münchner Büro des gleichnamigen Magazins. Sie hat in Passau Kulturwirtschaft studiert und in München die Deutsche Journalistenschule besucht. Sie berichtet über bayerische Landespolitik, Familienrecht, Migration, Heimat und die Suche nach dem kleinen Glück.

Gemeinsam mit **evangelische STADT AKADEMIE münchen**

Di	19.3.	20:00	Salon Luitpold c/o Hochschule für Philosophie RoboEthik
----	-------	-------	---

Ein Streitgespräch über Ethik, KI und Politik, mit **Alexander Filipovic/** Hochschule für Philosophie München & **Sami Haddadin/TUM**

Wie wirkt sich KI auf unser gesellschaftliches Zusammen-Leben, die Wirtschaft und die zukünftige Arbeitswelt aus? Welcher Nutzen steht welchen Risiken gegenüber?

Filipovic & Haddadin wurden jüngst in die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Künstliche Intelligenz – gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale“ als Sachverständige berufen.

Salon Luitpold 9

Fr	22.3.	20:00	Salon Luitpold c/o C.H. Beck Humanität
----	-------	-------	--

Über den Geist der Menschheit mit **Volker Gerhardt, Helmut Heit**, moderiert von **Jeanne Rubner/BR**

Seit der Antike ist „Humanität“ ein Leitbegriff für menschliches Handeln und menschliche Würde. Doch die zur Floskel heruntergekommene Formel setzt ein Bild des Menschen voraus, das nur selten hinterfragt wird. Volker Gerhardt, einer der prominentesten deutschen Philosophen, geht dieser Selbstbeschreibung des Menschen nach, überwindet die traditionelle Geringschätzung der Tiere und entfaltet ein radikal neues Verständnis der Beziehung von Natur und Kultur. Doch kann es einen Kulturen übergreifenden Geist der Menschheit geben? Wie stark zählen Differenzen? Darüber diskutiert er mit dem Philosophen und Nietzsche-Spezialisten Helmut Heit von der Tongji Universität Shanghai.

Prof. Dr. Volker Gerhardt, bis 2014 Lehrstuhl für Praktische Philosophie/ Rechts- und Sozialphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Prof. Dr. Helmut Heit, seit Januar 2019 Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche in Weimar, zuvor Professor für Philosophie an der Tongji Universität, Shanghai.

Dr. Jeanne Rubner promovierte über Gehirnforschung an der TU München. Von 1991 bis 2012 arbeitete sie bei der SZ. Heute leitet sie die Redaktion Wissen und Bildung Aktuell.

Gemeinsam mit

C.H.BECK
LITERATUR · SACHBUCH · WISSENSCHAFT

evangelische **STADT AKADEMIE** münchen

Salon Luitpold 11

Di 26.3. 20:00

Salon Gastrosophie c/o C.H. Beck
Vive la Cuisine!

Kulturgeschichte der französischen Küche mit Gastrosoph **Peter Peter** und einem 10 gängigen französischen Überraschungsmenü. Surprise, surprise!

Von Obelix bis Paul Bocuse – die schönsten Geschichten und die besten Rezepte

„Man lebt in lauter Lust und Pläsier, so recht wie Gott in Frankreich. Man speist von Morgen bis Abend ... die gebratenen Gänse fliegen herum mit den Sauce-Schüsselchen im Schnabel, und fühlen sich geschmeichelt, wenn man sie verzehrt. Butterglänzende Torten wachsen wild wie Sonnenblumen, überall Bäche mit Bouillon und Champagner, überall Bäume, woran Servietten flattern, und man speist und wischt sich den Mund, und speist wieder, ohne sich den Magen zu verderben.“

Heinrich Heine, Reisebilder

Peter Peter unterrichtet am Gastrosophiezentrum der Universität Salzburg, ist Mitglied der Deutschen Akademie für Kulinaristik. Er schreibt u. a. für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung.

p. Person: 49,00 Euro, Weinbegleitung 15 Euro p. P. Frühzeitige Reservierung erforderlich unter Tel. +49 (0) 89 24 28 75-11 oder salon@cafe-luitpold.de
Bitte überweisen Sie den aufgeführten Betrag der jeweiligen Veranstaltung mit Angabe der genauen Bezeichnung, Datum und Teilnehmernamen mindestens 6 Werktage vor Veranstaltungsbeginn an folgende Bankverbindung: La Gâterie GmbH&Co.KG IBAN: DE49 7025 0150 0022 1127 42 BIC: BYLADEM1KMS. Bei einer Absage der Teilnahme von weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits bezahlte Ticketpreis nicht zurückerstattet.

Gemeinsam mit **C.H.BECK**
LITERATUR · SACHBUCH · WISSENSCHAFT

12 **Salon Luitpold**

Di 7.5. 20:00

Salon Luitpold c/o Kursbuch
„Progressiver Humanismus“

Die dritte Chance mit **Stephan Jansen, Peter J. Mahrenholz** und **Peter Felixberger**

Was bleibt vom Menschen in Zeiten der Digitalisierung? Big Data, Algorithmen, Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, Roboterisierung, Plattformökonomie etc., kurz: „die Digitalisierung“ stellt unser bisheriges Verständnis der menschlichen Souveränität infrage. Verlieren wir das Spiel gegen die Maschinen? Nein, sagen Stephan A. Jansen und Peter J. Mahrenholz. Wir werden allenfalls die Spiele verlieren, die es kaum mehr wert sind, sie als Mensch weiter zu spielen. Als Menschen können wir sogar deutlich zugewinnen, wenn wir die Digitalisierung aktiv gestalten und ihre Macht, Arbeit zu entgrenzen, für uns nutzen – so wie wir die Raum entgrenzende Erfindung des Rades und die Kraft entgrenzende Erfindung der Elektrizität nutzen. Dann wird die Digitalisierung unser Leben verbessern. Mehr noch: Dann schaffen wir ein neues Zeitalter des Menschen. Denn es kommen neue, humanistische Spiele der „Sozialen Innovationen“ – technologisch unterstützt und mit neuen Spielregeln. Neue Institutionen, neue Eigentumsrechte, neue Finanzierungsformen und neue, Teilhabe sichernde Bildungsformate müssen wir uns ausdenken. Jetzt! Und nur wir. Digitalisierung eröffnet die Chance, uns als Menschen auf einer höheren Stufe neu zu erfinden. Jansen und Mahrenholz liefern den dringend benötigten Gegenentwurf zur dystopischen Erzählung vom Ende des Menschen, aber auch zu naiv technikgläubigen Positionen. Sie finden zwischen den Erlösungsutopien des Silicon Valley und der digitalen Autokratie Asiens das europäische Modell einer lebenswerten Digitalisierung, eines Humanismus des 21. Jahrhunderts. Er ist ein neues Zeitalter der Aufklärung und der menschengerechteren Welt.

14 **Salon Luitpold**

Fr 5.4. 20:00

Salon Luitpold
Musikalisch-literarisches Kaffeehaus

Mit dem **Machado Quartett** mit **Alexander Krampe**

Mit bislang ungehörten Klangeffekten setzt das Machado Quartett neue Maßstäbe im Bereich der klassischen Gitarrenmusik. Die vier Virtuosen kultivieren nicht nur einen eigenen Stil, sondern kreieren mit ihrem Œuvre ein ureigenes Genre: „Guitarra Nueva“.

Ebenso akrobatisch wie akribisch erweitern sie das Klangspektrum der Konzertgitarre und überraschen den Zuhörer mit ausgefeilten Rhythmus-Arrangements. So erklingen Tango, Klassik, Latino-Rhythmen, Jazz und Pop in einem spannenden Dialog der Instrumente. Eine spielerische und lebendige Zeit- und Weltreise durch Stile und Epochen, gleichsam eine abwechslungsreiche und mitreißende Tour de Force zwischen Beatles und Barock.

Kuratiert und mit Texten brutal garniert von Alexander Krampe.

Für diesen Abend liegt der Mindestverzehr bei 39,00 Euro/p. Person. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei einigen wenigen Salons den international anerkannten Künstlern zumindest moderate Gagen bezahlen wollen. Gleichzeitig verzichten wir auf Eintrittspreise, um möglichst wenig „Schwellenängste“ zu erzeugen und ein heterogenes Publikum anzusprechen. Gerne können Sie ihren Konsum auch teilweise oder ganz durch Mitnahmeartikel z.B. Pralinen oder Weine realisieren. Ihr Kellner hilft! Danke für Ihre Unterstützung.

Salon Luitpold 13

Stephan A. Jansen ist Forscher, Berater und forscher Berater. Er ist Co-Gründer der Sozietät für Digitale & Soziale Transformation „Das 18te Kamel & Komplizen“ in Berlin, Hamburg, Wien. Als Politikberater war er vier Jahre Mitglied des „Innovationsdialoges“ der Bundeskanzlerin und sechs Jahre Mitglied der „Forschungsunion“ des Bundesforschungsministeriums. Er ist zugleich Leiter des „Center for Philanthropy & Civil Society“ an der Karlsruhochschule Karlsruhe. Von 2003 bis 2014 war er Gründungspräsident der Zeppelin Universität in Friedrichshafen und ist 1999 regelmäßig an der Stanford University als Gastforscher tätig. Autor bei „brand eins“ und „enorm“.

Peter J. Mahrenholz ist einer der profiliertesten Marken- und Kommunikationsstrategen Deutschlands und Co-Gründer der Sozietät für Digitale & Soziale Transformation „Das 18te Kamel & Komplizen“ in Hamburg, Berlin und Wien. Er war unter anderem Vorstand und Strategiechef der Jung von Matt AG, ist Mitgründer des Verbandes der Marken- und Kommunikationsstrategen und langjähriger Präsident des Gesamtverbandes Deutscher Kommunikationsagenturen Deutschlands. Ebenso hat er Beiratsfunktionen in verschiedenen gemeinnützigen Unternehmen und beschäftigt sich aktuell mit der ökonomischen Analyse nachhaltigen Unternehmenshandelns. Mahrenholz ist als Rechtsanwalt „Of Counsel“ bei Möhle Happ Luther in Hamburg tätig.

Peter Felixberger ist Programmgeschäftsführer der Murmann Publishers und Herausgeber des Kursbuches.



Salon Luitpold 15

Mi 22.5. 20:00

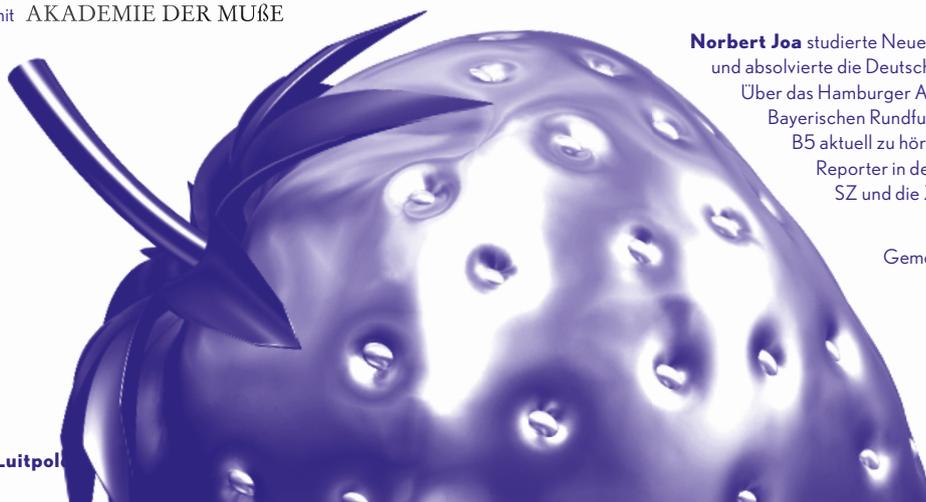
Salon Luitpold für eine gelassene Lebensführung

Ein Abend mit **Prof. Dr. Michael von Brück, Anselm Bilgri** und **Dr. Nikolaus Birkel**

Der gebürtige Dresdener Michael von Brück war bis zu seiner Emeritierung 2014 Inhaber des Lehrstuhls für Religionswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Er studierte Theologie und Indologie in Rostock, Buddhismus und indische Philosophie in Madras. Seit 1985 ist er zudem Zen- und Yogalehrer und ein vertrauter Gesprächspartner des Dalai Lama. Achtsamkeit und Gelassenheit sind Kernbegriffe der fernöstlichen Lebenskunst. Anselm Bilgri und Dr. Nikolaus Birkel freuen sich auf einen spannenden und informativen Diskurs für eine gelassene Lebensführung.



Gemeinsam mit **AKADEMIE DER MÚÙE**



16 **Salon Luitpold**

Salon Luitpold 17

Mehr MúÙe wagen

Anzeige

**Sie fühlen sich schon seit langem gestresst?
Sie meinen, in Ihrer Position sei keine Entspannung möglich?
Sie wollen mehr Achtsamkeit als Führungskraft entwickeln?**

Dann sprechen Sie uns an. Die Akademie der MúÙe hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen in anspruchsvollen und Führungspositionen in Entspannung zu schulen. In den verschiedenen Formaten der Akademie entdecken Menschen ihre inneren Kräfte wieder und sammeln sie. Danach sind sie inspiriert und bereit, die beruflichen Herausforderungen aus einer inneren Perspektive zu betrachten und erfolgreich anzugehen. Die Akademie der MúÙe bietet dabei sowohl Veranstaltungen für einzelnen Personen als auch für Unternehmen an. Gegründet wurde sie 2013 vom ehemaligen Prior von Kloster Andechs Anselm Bilgri, dem Rechtsanwalt und systemischen Berater Dr. Nikolaus Birkel sowie dem früheren Provinzial der Südtiroler Franziskaner Dr. Georg Reider.



Erfahren Sie mehr:
www.akademie-der-musse.de

AKADEMIE DER MÚÙE

Do 23.5. 20:00

Salon Luitpold c/o C.H. Beck Die hohe Kunst des Alterns

Kleine Philosophie des guten Lebens, mit **Otfried Höffe**, moderiert von **Norbert Joa/BR**

Altern will gelernt sein, sagt der Tübinger Philosoph Otfried Höffe. Umfassend behandelt er auch die ökonomischen, medizinischen, juristischen und sozialen Aspekte des Themas und fragt sehr konkret nach den Voraussetzungen, um in Würde glücklich altern zu können. Das Buch richtet sich unmittelbar an die Betroffenen und behandelt auch die Themen Sterben und Tod. Denn was die Erfahrung lehrt, das hat die Forschung längst bestätigt: dass man die dem Alter entgegenwirkenden Kräfte zu einem erheblichen Teil bei sich und in sich selbst findet.

Prof. Otfried Höffe lehrte u. a. in Freiburg/Schweiz, Zürich, Sankt Gallen und Tübingen, wo er die Forschungsstelle Politische Philosophie leitet. Bei C.H.Beck erschienen zuletzt: „Geschichte des politischen Denkens. Zwölf Porträts und acht Miniaturen“ (2016) und „Kritik der Freiheit. Das Grundproblem der Moderne“ (2015).

Norbert Joa studierte Neuere Geschichte, Politik und Kommunikationswissenschaft und absolvierte die Deutsche Journalistenschule. Er arbeitete u.a. für die Main-Post. Über das Hamburger Abendblatt und den Süddeutschen Rundfunk bevor er zum Bayerischen Rundfunk kam. Dort ist er vor allem auf Bayern 2, Bayern 3 und B5 aktuell zu hören, u.a. dienstags mit der Talkshow Eins zu Eins und ist als Reporter in der Rubrik Mittendrin - Joa. Außerdem schreibt er u.a. für die SZ und die Zeit.

Gemeinsam mit **C.H.BECK**
LITERATUR · SACHBUCH · WISSENSCHAFT

Di 28.5. 20:00

Salon Luitpold c/o C.H. Beck Russisches Roulette

Vom Kalten Krieg zum Kalten Frieden. Ein Gespräch mit **Horst Teltschik** und **Stefan Kornelius/SZ**

Die NATO und Russland befinden sich in einer Eskalationsspirale, die nicht selten an Sandkastenspiele trotziger Kinder erinnert: Truppen werden an die Grenze verlegt, die Militärs führen Manöver durch, die jeweils klar gegen den anderen gerichtet sind, es wird aufgerüstet und von gegenseitigem Vertrauen ist nichts mehr zu spüren. Wie konnte es so weit kommen? Horst Teltschik zeigt in seinem Buch, wie die Chancen von 1989/90 auf eine stabile internationale Friedensordnung verspielt wurden und warum die heutige Konfrontation zwischen NATO und Russland durch eine neue Entspannungspolitik entschärft werden muss.

Horst Teltschik war unter Helmut Kohl stellvertretender Leiter des Kanzleramtes und Chef der Abteilung für auswärtige Beziehungen. Als Sonderbeauftragter spielte er eine wichtige Rolle bei den Verhandlungen zur deutschen Einheit 1989/90. Von 1999 bis 2008 leitete Horst Teltschik die Münchner Sicherheitskonferenz.

Stefan Kornelius ist Ressortleiter Außenpolitik der Süddeutschen Zeitung.

Gemeinsam mit **C.H.BECK**
LITERATUR · SACHBUCH · WISSENSCHAFT



Opium des Volkes oder Beschleuniger von Konflikten, Orientierungsmaßstab für Sterbliche oder Herrschaftsinstrument für Gottlose, Moralagentur oder Terrormaschine, Basis von Welt und Selbst oder Überbau gegen Welt und Selbst? Religionen sind große Projektionsflächen – damit hatte der prominenteste Religionskritiker, Ludwig Feuerbach, in jedem Fall recht: In der Religion bildet sich als angeblich Äußeres und Transzendentes ab, was doch so immanent und alltäglich ist: wir selbst nämlich. Dieses Kursbuch wird der Frage nachgehen, wie sich das Religiöse heute zeigt, warum es so konfliktuös ist, warum man es zum Teufel wünscht und doch keine Gesellschaft darauf verzichtet. God bless the Kursbuch!

Peter Felixberger, Armin Nassehi (Hrsg.)
Kursbuch 196
Religion, zum Teufel!
191 Seiten, broschiert
€ (D) 19,00 / € (A) 19,60 / sFr 27,50
Jahresabo € 60,-,
Studenten € 48,-
ISBN: 978-3-96196-032-3
erscheint am
01. Dezember 2018



www.kursbuch.online

Salon Luitpold 19

Mit **Jens Kersten**, **Christoph Möllers** und **Karsten Fischer**

Der Rechtsstaat ist ein Erfolgs- und Exportmodell moderner westlicher Demokratie. Heutzutage wird die »rule of law« jedenfalls allenthalben befürwortet. Allerdings gibt es nicht nur unterschiedliche Verständnisse, sondern vielerorts auch unzureichende Berücksichtigung des Rechtsstaatsprinzips, und das gilt zunehmend auch in den etablierten westlichen Demokratien und den mittel- und osteuropäischen Transformationsstaaten: US-Präsident Trump behindert rechtsstaatliche Ermittlungen und polemisiert gegen Urteile unabhängiger Gerichte, der polnische Präsident Kaczynski und der ungarische Ministerpräsident Orbán versuchen die Verfassungsgerichtsbarkeit auszuhebeln, und Alexander Gauland hat ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs als »Brüsseler Diktat« bezeichnet und zu seiner Mißachtung aufgerufen.

Vor diesem Hintergrund lädt der Salon dazu ein, die Frage, welchen Sinn das Rechtsstaatsprinzip hat, wie seine aktuellen Herausforderungen einzuschätzen sind, und welche Zukunftsperspektiven sich entwickeln lassen, mit zwei Experten zu diskutieren.

Prof. Dr. Jens Kersten ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Arbeitsschwerpunkte reichen vom Staats-, Verwaltungs- und Europarecht über das Biomedizinrecht bis hin zu Digitalisierung, Demographie und Arbeitsrecht.

Prof. Dr. Christoph Möllers, LL.M. ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin und Träger des Leibniz-Preises der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Verfassungsrecht, Rechtsvergleich, Demokratie-, Rechts- und Normentheorie sowie Regulierungsrecht.

Prof. Dr. Karsten Fischer, Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München wird die Diskussion moderieren.

20 **Salon Luitpold****Salon Luitpold** 21**ORGANISATORISCHES ZU DEN SALONS:**

Wir bitten Sie, uns bei Ihrer Reservierung Ihre Präferenz für eine von zwei Kategorien mitzuteilen.

1. Diner: Sitzplatz mit Tisch in direkter Nähe zu den jeweiligen Protagonisten (in Verbindung mit Speisen & Getränken) oder **2. Apéro:** Sitzplatz in Verbindung mit Getränken und bei späterer Ankunft und sehr grossem Andrang, eventuell ein Hocker-, Treppen- oder Stehplatz auf der Galerie (gerne kann auch im Anschluss an die Veranstaltung bis 22.30 Uhr, nach „Umzug an einen Tisch“, noch gespeist werden).

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ab 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung nicht wahrgenommene Reservierungen anderweitig vergeben. Damit Sie dem spannenden Programm ungestört folgen können, servieren wir Ihnen auch gerne bereits im Vorfeld der Veranstaltung Ihre frei gewählten Speisen und Getränke. Mit Ihrer Konsumation leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit wir weiterhin Protagonisten aus Politik, Kunst, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft mit Rang und Namen präsentieren können, ohne Eintritt zu erheben. In Vorfreude auf viele genüssliche und diskursreiche Veranstaltungen!

Online Kartenverkauf und Sitzplatzreservierung: www.reservix.de

An den Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Laden des Cafe Luitpold (Mo-So 9.00 bis 18.00 Uhr) Reservierte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Eintritt frei. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten unter info@cafe-luitpold.de.

Keine Sitzplatzgarantie, wir bitten um Verständnis. Programminformationen unter www.salon-luitpold.de. Abonnieren Sie den Salon Luitpold E-Mail-Newsletter unter salon@cafe-luitpold.de

Datenschutzhinweis: Während der Veranstaltung werden u.U. Film-, Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Anmeldung oder Ihrem Erscheinen erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung des Materials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Salon Luitpold. Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt, nicht veröffentlicht und nicht unberechtigt an Dritte weitergegeben. Weitergehende Informationen enthält die Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite (www.cafe-luitpold.de/impressum.html).

22 **Salon Luitpold****MUSIK ZUM SONNTAGSFRÜHSTÜCK**

So immer 10:00 - 12:30 Im Palmengarten des Cafe Luitpold

Frühstück bereits ab 9 Uhr. Nicht nur à la carte verwöhnt das Cafe Luitpold immer sonntags zum ausgedehnten Frühstück oder genüsslichen Mittagessen im Palmengarten. Kaffeehausklassiker und stimmungsvolle Klangrezepturen servieren Ihnen unsere Bands sowie Nachwuchskünstler der Münchner Musikhochschule.

3.2./3.3./7.4./15.5. Luitpold Ensemble

Jeden 1. Sonntag im Monat begrüßt Sie das Luitpold Ensemble mit internationaler Kaffeehausmusik. Das weitgefächerte Repertoire umfasst Wiener Musik, Filmmusik, aber auch Samba, Tango Nuevo, Chansons und Valse Musette. Ein sinnlich-schwungvoller Start in den Sonntag mit Dr. Markus Singer am Akkordeon, Blerim Hoxha an der Violine und Michael Brunthaler an der Gitarre.

10.2./24.3./19.5. Barcarole

Zwei Gitarren, ein Kontrabass, gelegentlich eine Klarinette entführen in die Welt traditioneller Wiener Kaffeehausmusik: Ob Gypsy-Swing, lateinamerikanische Rhythmen oder französische Musette-Walzer – das eingespielte Trio um Dieter Holesch hat den Rhythmus im Blut und swingt im Stile Django Reinhardts.

17.2./12.5. Salon Trio Esplanade

Das Salontrio Esplanade mit Gabriele Kurz, Violine, Graham Waterhouse, Violoncello und Christian Gerl, Piano, zaubert charmant, versiert und einfühlsam mit unterhaltsamer Musik ein ganz besonderes Flair für Ihr Sonntagsfrühstück. Das Repertoire reicht von der klassischen Wiener Kaffeehausmusik über Tango, Latin, Jazz bis zum Musical und Hits mit

Musik zum Sonntagsfrühstück 23

Esprit. Entsprechend gelingt es Ihnen, jedem Event eine besondere Note zu verleihen und zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie und verwöhnen Sie dabei auch Ihre Seele - ein Rundum-Wohlfühlpaket!

24.2. Miriam Arens & Band

Die Sängerin Miriam Arens, Preisträgerin der „Jazzvocal Competition“, und ihre Wegbegleiter präsentieren in ihrem Programm eine liebevolle Auslese besonderer Perlen aus dem „American Songbook of Jazz“. Anspruchsvoll arrangiert, aber niemals verkopft, rühren die Songs an die Seele des Jazz und zeigen ihn doch in einem neuen Gewand.

10.3. Note Azure

Sängerin Stefanie Tornow, die auch Percussion beisteuert, Gitarrist Bernhard Wimmer und Christoph Lehner am Saxophon und Cajon segeln in den Gewässern von Jazz, Bossa Nova und Soul. Die drei Musiker tauchen Jazz Standards in ihre eigene Erfahrungswelt ein und machen sie mit beschwingter Leichtigkeit und auf das Wesentliche reduziert wieder greifbar.

17.3. Amélie Haidt & Band

Mit warmer Stimme bewegt sich die Münchner Sängerin Amélie Haidt in vielen verschiedenen Genres immer auf der Suche nach neuen Klängen und Melodien. Mit Lukas Häfner an der Gitarre und Georg Stirnweiß am Bass kehrt sie zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. Gemeinsam spielen die drei Musiker Lieder aus der Swing-Ära, dem Bossa Nova und dem Jazz-Pop.

31.3./28.4. Jasmin Bayer & Band

Zwischen Jazz und James Bond. Die angenehm warme und brillante Stimme der bezaubernden Sängerin und Songschreiberin Jasmin Bayer öffnet einfühlsam die Herzen des Publikums. Vereint mit der Hingabe, dem Temperament und dem untrüglichen Jazzgespür des exzellenten Pianisten und Mitkomponisten Davide Roberts und des großartigen Bassisten Markus Wagner erhöhen sie die Stimmung virtuos! Die Balance zwischen den Genres stimmt. Das hört man, das fühlt man, das sieht man!

14.4. Ladybird

Sarah Mettenleiter und Antonia Dering zwitschern Chansons aus Frankreich und verleihen Swing- wie Jazz-Juwelen ein neues, funkelndes Gewand. Auch für die weichen Piano-Lines und erdigen Grooves am Kontrabass sorgen die beiden Musikerinnen höchstpersönlich!

21.4. Natalie Elwood Trio

Beschwingter Jazz trifft auf locker-flockigen Bossa oder leidenschaftlichen Soul, geprägt von der eindrucksvollen Stimme Natalie Elwoods. Mit Josef Reßle am Piano und Ludwig Klöckner am Bass ist eine erfrischende musikalische Reise durch die Jahrzehnte garantiert.

26.5. Achtung Ton

Die kammermusikalische Besetzung um die Sängerin Anna Holzhauser, den Gitarristen Lukas Häfner und Julia Kellner am Baritonsax/Bassklarinette widmet sich Eigenkompositionen, Klassikern des Jazz und der gemeinsamen Vorliebe für den zeitgenössischen, einfühlsamen Klang.



TANZ UNTER PALMEN

Do 21.2./21.3./18.4./30.5. 19:30 Tango im Palmengarten

Flor de Tango - Die elegante Milonga im Palmengarten.

Liebhaber des Tango Argentino tanzen einmal im Monat zu leidenschaftlichen, abwechslungsreichen Rhythmen des Münchner Tango-DJs Olli Eyding. Neugierige, die die Magie dieses faszinierenden Tanzes erleben möchten, sind bei dieser Milonga (=Tangofest) als Zuschauer herzlich willkommen.

Einfach zahlreich kommen, keine Anmeldung nötig

SAMMLUNG CAFÉ LUITPOLD

Entdecken Sie Münchens wohl kleinstes Museum.

Persönliche Erinnerungen, Archivalien, Bild- und Tondokumente aus dem Archiv des Cafe Luitpold erzählen die Geschichte der Kaffeehauskultur von 1888 bis heute. Die Sammlung hat täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Eingang EG links im Palmengarten. Sonderführungen organisieren wir gerne auf Nachfrage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. +49 (0) 89 24 25 76 79 | cm@luitpoldblock.de

S SONDERVERANSTALTUNGEN

Fr 25.1. 18:30 Schäfflertanz

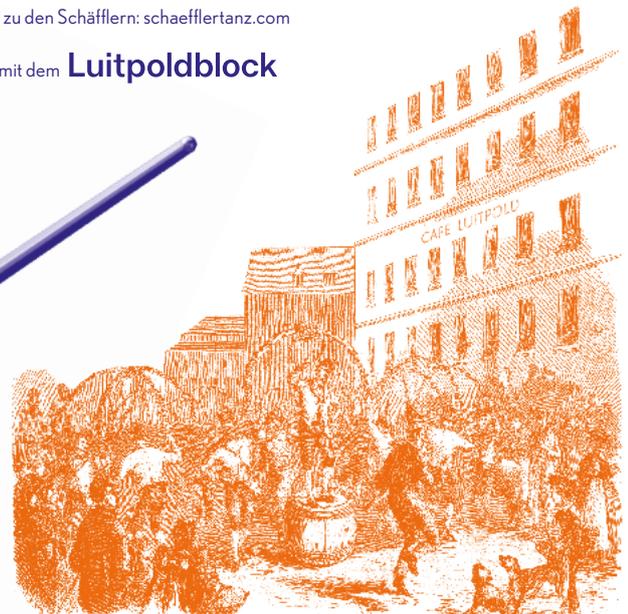


Auf der Terrasse vor dem Café

Sieben Jahre sind vergangen und abermals soll die Münchner Bevölkerung durch den Schäfflertanz an das schreckliche Pestjahr 1517 erinnert werden. Seit über 500 Jahren Vergangenheit wird uns ein Brauchtum überliefert, das in der wechselvollen Geschichte Münchens in Ehren gehalten wird. Der berühmte Metzgersprung, der letzte noch öffentlich aufgeführte historische Handwerksbrauch, wird auf der Terrasse vorgeführt, dazu können die Zuschauer noch den Tanz der Schäffler bewundern. Bitte pünktlich erscheinen!

Nähere Infos zu den Schäfflern: schaefflertanz.com

Gemeinsam mit dem **Luitpoldblock**



Fr / Sa	22.2./23.2. 31.5./01.6.	19:00	Salon Luitpold Science Dinner mit Kim Ludwig-Petsch
---------	----------------------------	-------	---

Gleich zwei Mal ist Kim Ludwig-Petsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hauptabteilung Bildung und interaktive Vermittlung mit Schwerpunkt Physik vom Deutschen Museum bei uns zu Gast. Erleben Sie erstaunliche Experimente und begreifen Sie spielerisch Naturphänomene gemeinsam mit Ihren Tischnachbarn. Dieser Abend verbindet auf unterhaltsame Weise Naturwissenschaften, Kunst und kulinarischen Genuss. Neben einer Vielzahl verblüffender Experimente auf der Bühne und an den Tischen, erwartet Sie ein abgestimmtes 3-Gänge-Menü mit einer exklusiven musikalischen Begleitung durch Petra Lewi.

Infos unter www.experimentierbar.de

p. Person: 39,00 Euro (Menü inklusive Apéritif)

p. Person: 14,50 Euro (nur Aperitif ohne Menü)

Frühzeitige Reservierung erforderlich unter Tel. +49 (0) 89 24 28 75-11

info@cafe-luitpold.de

Bitte überweisen Sie nach Ihrer Anmeldung den aufgeführten Betrag der jeweiligen Veranstaltung mit Angabe der genauen Bezeichnung, Datum und Teilnehmernamen mindestens 6 Werktage vor Veranstaltungsbeginn an folgende Bankverbindung:
La Gâterie GmbH & Co. KG, IBAN: DE49 7025 0150 0022 1127 42,
BIC: BYLADEMIKMS. Bei einer Absage der Teilnahme von weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits bezahlte Ticketpreis nicht zurückerstattet.

Mo	ab März	14:30 - 19:00	Kaffeeklatsch
----	---------	---------------	----------------------

Köstlich plaudern: Gönnen Sie sich jeden Montag bis September ein Stück Kuchen oder Torte Ihrer Wahl und genießen dazu so viel aromatischen Filterkaffee aus der Rösterei Vits wie Sie möchten!

Anmeldung nicht erforderlich, p. Person: 6,90 Euro

28 Sonderveranstaltungen

WIENER BRUT – Wien bleibt Wien? Die traditionsgeprägte Wiener Kaffeehauskultur befindet sich im Umbruch. Der ehemalige Rotlichtbaron, Tohon Ludovico Turacek, kauft die legendärsten Wiener Kaffeehäuser auf und lässt sie nach seinen eigenen, progressiven Vorstellungen renovieren. Ein Tabubruch mit Folgen: Turaceks Café Central kann zunächst nicht eröffnet werden, denn der „schöne Klaus“, Turaceks Mitarbeiter, liegt dort ermordet im Festsaal! Über ihm baumeln hunderte tote Ratten und der Täter hinterlässt eine perfide Nachricht: Es werden weitere Tote folgen ... Ausgerechnet jetzt ist Polizeidirektor Konarek erkrankt und gezwungen, sich vertreten zu lassen. Von einer zwielichtigen Chefinspektorin, die nichts dagegen tun kann, dass sich die Situation immer weiter zuspitzt. Wird man in Wien jemals wieder Kaffeehaus-Müßiggang auf höchstem Niveau betreiben können? Es sieht nicht danach aus!

Während Sie von unserem Küchenchef mit einem exzellenten 4-Gänge-Menü verwöhnt werden, entführt Sie das sechsköpfige Schauspiel- und Gesangsensemble von ZIMT & ZYANKALI nach Wien – auf eine mysteriöse Feier im ehemaligen Café Central. Freuen Sie sich auf einen köstlich-kriminellen Abend mit professionellem Schauspiel, live gesungenen Opern-Arien und einer spannenden Kriminalgeschichte voller schwarzem Humor!

Krimi-Theater inkl. 4-Gänge-Menü & Aperitif: 79,00 Euro

Bestellen Sie jetzt Ihre Tickets! Online unter: <http://www.zimtundzyankali.de>

Sa	30.3.	19:30 - 23:00	Pasta Opera Tenore Amore
----	-------	---------------	---------------------------------

Sie sind frech, sie sehen gut aus und sie erobern sich die Herzen ihres Publikums im Sturm. „Pasta Opera“ heißt das beliebte Opernspektakel (Operndinner) von Julia Regehr, das die Operngruppe nun auch bundesweit zur Aufführung bringt.

Aus zahllosen historischen Quellen schöpfend hat die Autorin einen vergnüglichen Dreiakter geschaffen, der als Operndinner mitten im Publikum zelebriert wird. Alle Gäste sind Figuren aus verschiedenen Opern und zum festlichen Dinner angereist. Da kann es schon einmal sein, dass ein Gast als Doktor aus der Oper „La Traviata“ seinem Tischnachbarn in der Rolle des Kompturs aus der Oper „Don Giovanni“ Luft zufächelt – oder als Hofkapellmeister mit der ganzen Gesellschaft aus Nabucco den Gefangenenchor zum Besten gibt.

79,- € p. Person inklusive Menü, ohne Getränke.

Bestellen Sie jetzt Ihre Tickets online unter: www.worldofdinner.de

Fr	12.4./3.5.	19:00	Zimt & Zyankali Wiener Brut
----	------------	-------	--

Krimi-Theater inkl. 4-Gänge-Menü von **ZIMT & ZYANKALI**

Genießen Sie ein exklusives Menü und lassen Sie sich in eine geheimnisvoll-kriminelle Welt entführen. Bei den spannenden Krimikomödien von ZIMT & ZYANKALI befinden Sie sich mitten im Geschehen. Sie spielen selbst mit oder genießen als stiller Betrachter - ganz nach Ihrem Geschmack! Erleben Sie auch im neuesten Krimi von ZIMT & ZYANKALI die perfekte Verbindung aus Krimi, Komödie und kulinarischem Genuss.

Sonderveranstaltungen 29

Fr	10.5.	19:00	Apéro
----	-------	-------	--------------

After-Work à la française: Apéro et Barlounge avec DJ Mopedtobias/BR/Zündfunk

Coupe de Crémant pour les filles qui arrivent avant 20 heures!

Bis 20 Uhr ein Glas Crémant gratis für jede Dame! Dazu genießt man ein französisches Tapas Menü (19,90 Euro p. Person). Für das Menü bitten wir um eine 24-stündige Vorbestellung unter +49 (0) 242875 11 salon@cafe-luitpold.de

Do	28.3./16.5.	ab 18:30	Schafkopfturnier
----	-------------	----------	-------------------------

Kulturgut und Teil der altbayrischen und fränkischen Lebensart ist das Schafkopfen. Im Rahmen eines Turniers möchten wir diese alte Tradition aufgreifen und fordern alle zum gemeinsamen Mitspielen auf. Bei entsprechender Nachfrage wird es im Sommer-Programm eine Fortsetzung geben.

Ablauf des Turniers: Einlass ab 18.30 Uhr. Gespielt wird an 14 Tischen à 4 Personen. Spielmodus: Gespielt werden 2 Runden à 32 Spiele mit Rufspiel, Solo, Wenz und Farbwenz.

Preisgeld: 1. Platz: 200 Euro, 2. Platz: 100 Euro, 3. Platz: 50 Euro Sachpreise für alle Teilnehmer

Turnierleitung: Stefan Aldenhoven

Um Anmeldung wird gebeten unter info@schafkopfschule.de



Mi jede Woche

19:00 – 23:00

„International Afterwork Language Exchange“

„Internationaler Sprachstammtisch für Jedermann“

Jeden Mittwoch treffen sich mehr als 50 Einheimische und Menschen aus aller Welt zum lockeren Get Together im Cafe Luitpold, um neue Kontakte zu knüpfen, kulturellen Austausch zu Erleben und gemeinsam Fremdsprachen zu praktizieren. Pro Tisch wird eine Sprache gesprochen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Arabisch, Türkisch und mehr. Für die meistgesprochenen Sprachen gibt es einen Moderator am Tisch. Jeder Teilnehmer bekommt ein persönliches Namensschild mit seinen Sprachen. Einfach jederzeit ohne Anmeldung vorbei schauen. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €, dafür gibt es Rabatte auf die beliebtesten Getränke
Terminänderungen und Infos finden Sie auf www.mycitylanguageexchange.de und auf Facebook unter www.facebook.com/myMuenchenlanguageexchange.

K KINDER

Fr 25.1./22.2./29.3./26.4.
31.5./28.6./26.7.

16:30 - 18:30

Kinderbacken

Teig kneten, Sahne schlagen, Marzipanblümchen formen. Backen, was das Zeug hält mit Susanne Klug von der KinderKüche München und mit Konditormeister Albert Ziegler vom Cafe Luitpold. Zuletzt dürfen die jungen Backkünstlerinnen und Bäckerbuben ihre Kuchen, Plätzchen, Marzipanfiguren und Pralinés aufessen ... oder mit nach Hause nehmen!

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren. Kosten 33 Euro p. P. Treffpunkt Cafe Luitpold/Palmengarten im Eingangsbereich des Museums Sammlung Café Luitpold. Gerne bieten wir auch zusätzliche Termine für Kindergeburtstage auf Anfrage. Anmeldungen bitte direkt bei KinderKüche München, Tel. +49 (0) 89 48 95 41 64
www.diekinderkueche.de

A ATELIERS

Fr 11.1./1.2./8.3./3.5./7.6.

16:30 - 18:30

Pralinen-Atelier

Erlernen Sie die hohe Kunst der süßen Verführung. Begeben Sie sich auf die Spuren der Pralinenkunst und stellen Sie Ihre eigenen, handgefertigten Pralinen-Kreationen her. In der Backstube des Cafe Luitpold lüften unsere Konditoren ihr süßes Geheimnis und entführen in die kunstvolle Verarbeitung zarter Füllungen und edler Kuvertüren zu unwiderstehlichen Pralinen und Trüffeln.

Enthalten ist ein Glas Luitpoldsekt als Aperitiv zu Beginn, Softdrinks während der Veranstaltung, und ein kleiner Snack am Ende an der Bar. Schürzen werden gestellt.

Fr 8.2./15.3./17.5.

16:30 - 18:30

Cake Pop-Atelier

Naschen am Stiel. Eine optische Augenweide und ein Genuss für Groß und Klein. Erlernen Sie, wie Sie die leckeren Köstlichkeiten aus Kuchenteig herstellen und sie besonders fachkundig gestalten und verzieren. In der Backstube des Cafe Luitpold können Sie nach Herzenslust die Kuchenkugeln designen, gleich verzehren oder mit nach Hause nehmen.

Enthalten ist ein Glas Luitpoldsekt als Aperitiv zu Beginn, Softdrinks während der Veranstaltung, und ein kleiner Snack am Ende an der Bar. Schürzen werden gestellt.

Fr 22.3./5.7./2.8.

16:30 - 18:30

Macarons Ateliers

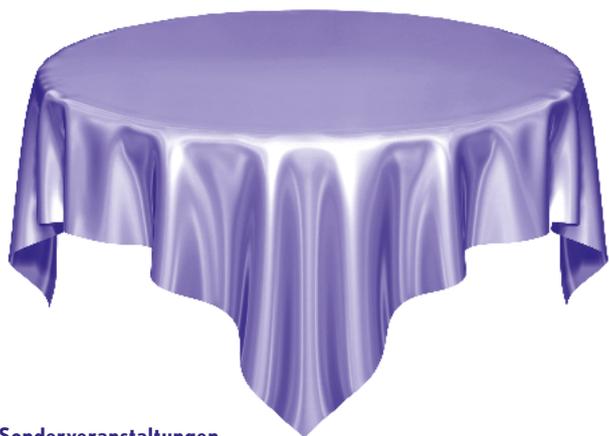
Unwiderstehliche Luftküsse. Macarons, die Königinnen unter den Pâtisserie-Kreationen sind der Inbegriff der Backkunst, verführerisch bunt in allen erdenklichen Farben sind Sie ein echter Hingucker und fast zu schade zum Verzehr. Lernen Sie spielerisch, wie Sie dieses leichte Baisergebäck mit den herrlich-cremigen Füllungen herstellen.

Enthalten ist ein Glas Luitpoldsekt als Aperitiv zu Beginn, Softdrinks während der Veranstaltung, und ein kleiner Snack am Ende an der Bar. Schürzen werden gestellt.

79 Euro p. P. / Ateliertermin. Die Ateliers finden ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 6 Personen statt. Anmeldung spätestens 5 Tage vor Veranstaltung unter Tel. +49 (0) 89 24 28 75-0 | info@cafe-luitpold.de.

**Bei Anmeldung zu einem der Ateliers wird eine Vorauskasse des Betrages fällig. Bitte überweisen Sie nach ihrer Anmeldung den aufgeführten Betrag der jeweiligen Veranstaltung mit Angabe der genauen Bezeichnung, Datum und Teilnehmernamen mindestens 6 Werktage vor Veranstaltungsbeginn an folgende Bankverbindung: La Gâtérie GmbH&Co.KG
IBAN: DE49 7025 0150 0022 1127 42 BIC: BYLADEM1KMS.**

Bei einer Absage der Teilnahme von weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits bezahlte Ticketpreis nicht zurückerstattet. Gerne führen wir auch zusätzliche Termine für geschlossene Veranstaltungen durch.



32 Sonderveranstaltungen

Kinder / Ateliers 33

kultur Gipfel

NYMPHENBURGER SCHLOSSKONZERTE



KONZERT & DINNER
Hier treffen
kulinarische Kompositionen
auf musikalische Köstlichkeiten.

GONDEL & KONZERT
Das malerische Erlebnispaket
mit venezianischem Flair.



Infos & Termine: www.kultur Gipfel.de
Karten: 089 55 69 86 26

Ateliers 35

DAS LUITPOLD KULTURPROGRAMM

JANUAR BIS MAI 2019

www.cafe-luitpold.de/veranstaltungen

JANUAR

Fr 11.1.	16:30 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 33
Fr 18.1	19:30	Eye Contact Event - NEU		salon luitpold	S. 5
	20:00	Salon Gastrosophie		salon luitpold	S. 12
Fr 25.1.	16:30 - 18:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 33
	18:30	Schäfflertanz	S	sonderveranstaltung	S. 27
Di 29.1	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch - Post-Fake-Grenzen		salon luitpold	S. 5
Do 31.1	20:00	Salon Luitpold c/o La nuit des idées mit Heinz Wismann		salon luitpold	S. 7

FEBRUAR

Fr 1.2.	16:30 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 33
So 3.2.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Fr 8.2.	16:30 - 18:30	Cake Pop-Atelier	A	atelier	S. 35
So 10.2.	10:00-12:30	Barcarole		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Sa 16.2.	20:00	Salon Luitpold Musikalisch-literarisches Kaffeehaus		salon luitpold	S. 7
So 17.2.	10:00-12:30	Salon Trio Esplanade		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Do 21.2.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten		tanz unter palmen	S. 26
Fr 22.2.	16:30 - 18:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 33
	19:00	Salon Luitpold Science Dinner	S	sonderveranstaltung	S. 28

MÄRZ

Sa 23.2.	19:00	Salon Luitpold Science Dinner	S	sonderveranstaltung	S. 28
So 24.2.	10:00-12:30	Miriam Arens & Band		musik zum sonntagsfrühstück	S. 24
So 3.3.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Fr 8.3.	16:30 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 33
So 10.3.	10:00-12:30	Note Azure		musik zum sonntagsfrühstück	S. 24
Mo 11.3.	19:00	Salon Luitpold c/o evgl. Stadtkademie - Solidarität		salon luitpold	S. 8
Fr 15.3.	16:30 - 18:30	Cake Pop-Atelier	A	atelier	S. 35
So 17.3.	10:00-12:30	Amélie Haidt & Band		musik zum sonntagsfrühstück	S. 24
Di 19.3.	20:00	Salon Luitpold c/o Hochschule f. Philosophie - Roboethik		salon luitpold	S. 9
Do 21.3.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten		tanz unter palmen	S. 26
Fr 22.3	16:30 - 18:30	Macarons Ateliers	A	atelier	S. 35
	20:00	Salon Luitpold c/o C.H. Beck - Humanität		salon luitpold	S. 11
So 24.3.	10:00 - 12:30	Barcarole		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Di 26.3.	20:00	Salon Gastrosophie c/o C.H. Beck - Vive la Cuisine!		salon luitpold	S. 12
Do 28.3	19:00	Schalkopfturnier	S	sonderveranstaltung	S. 31
Fr 29.3.	16:30 - 18:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 33
Sa 30.3.	19:30-23:00	Pasta Opera Tenore Amore	S	sonderveranstaltung	S. 29
So 31.3.	10:00-12:30	Jasmin Bayer & Band		musik zum sonntagsfrühstück	S. 25

APRIL

Fr 5.4.	20:00	Salon Luitpold - Musikalisch-literarisches Kaffeehaus		salon luitpold	S. 13
So 7.4.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Fr 12.4.	19:00	ZIMT & ZYANKALI - Wiener Brut	S	sonderveranstaltung	S. 29
So 14.4.	10:00 - 12:30	Ladybird		musik zum sonntagsfrühstück	S. 25
Do 18.4.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten		tanz unter palmen	S. 26
So 21.4.	10:00 - 12:30	Natale Elwood Trio		musik zum sonntagsfrühstück	S. 25
Fr 26.4.	16:30 - 18:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 33
So 28.4.	10:00 - 12:30	Jasmin Bayer & Band		musik zum sonntagsfrühstück	S. 25

MAI

Fr 3.5.	16:30 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 33
	19:00	ZIMT & ZYANKALI - Wiener Brut	S	sonderveranstaltung	S. 29
So 5.5.	10:00 - 12:30	Luitpold Ensemble		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Di 7.5.	20:00	Salon Luitpold c/o Kursbuch - „Progressiver Humanismus“		salon luitpold	S. 14
Fr 10.5.	19:00	Apéro	S	sonderveranstaltung	S. 31
So 12.5.	10:00 - 12:30	Salon Trio Esplanade		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23
Do 16.5.	20:00	Schalkopfturnier	S	sonderveranstaltung	S. 31
Fr 17.5.	16:30 - 18:30	Cake Pop-Atelier	A	atelier	S. 35
So 19.5.	10:00 - 12:30	Barcarole		musik zum sonntagsfrühstück	S. 23

Mi 22.5.	20:00	Salon Luitpold für eine gelassene Lebensführung		salon luitpold	S. 16
Do 23.5	20:00	Salon Luitpold c/o C.H. Beck - Die hohe Kunst des Alterns		salon luitpold	S. 17
So 26.5.	10:00 - 12:30	Achtung Ton		musik zum sonntagsfrühstück	S. 25
Di 28.5.	20:00	Salon Luitpold c/o C.H. Beck - Russisches Roulette		salon luitpold	S. 19
Do 30.5.	19:30-23:00	Tango im Palmengarten		tanz unter palmen	S. 26
Fr 31.5.	16:30 - 18:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 33
	19:00	Salon Luitpold Science Dinner	S	sonderveranstaltung	S. 28

JUNI

Sa 1.6.	19:00	Salon Luitpold Science Dinner	S	sonderveranstaltung	S. 28
Do 6.6.	20:00	Salon Luitpold - Der Rechtsstaat: Gigant in Gefahr?		salon luitpold	S. 20
Fr 7.6.	16:30 - 18:30	Pralinen-Atelier	A	atelier	S. 33
Fr 28.6.	16:30 - 18:30	Kinderbacken	K	kinder	S. 33

VORSCHAU

Science Dinner: Fr, 18.10.2019 / Sa, 19.10.2019
Zimt&Zyankali „Wiener Brut“: Fr, 10.12.2020 / Fr, 07.2.2020 / Fr, 13.3.2020 / Fr, 03.4.2020
Zimt&Zyankali „Nastrovje, Beluga“: Sa, 28.9.2019 / Fr, 25.10.2019 / Fr, 29.11.2019
World of Dinner „Pasta Opera“: Sa, 30.3.2019 / Fr, 25.10.2019 / Fr, 29.11.2019 / Fr, 13.12.2019 / Sa, 18.1.2020

Cafe Luitpold, La Galerie GmbH & Co.KG, Brienerstrasse 11, 80333 München | **Herausgeber, Konzept und Programm:** Dr. Stephan Meier
Koordinatung und Kommunikation: Barbara Weber | **Gestaltung:** Rose Pipolo GmbH, Büro für Konzeption und Gestaltung
Illustration: diez.artwork / Shutterstock.com **Druck:** Kastner AG - das Medienhaus